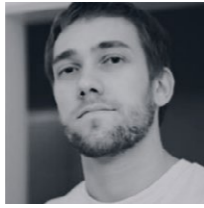


18. - 21. Juli

→ KISD PARCOURS 2019

UBIERRING 40, 50678 KÖLN

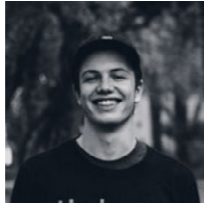
DOCUMENTATION



Jost Goldschmitt



Sebastian Hauser



Robin Kiesel



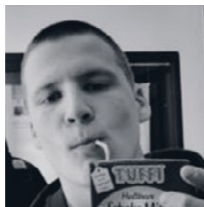
Alejandro Mirena



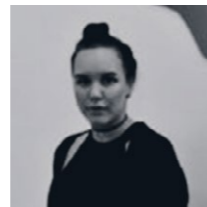
Leo Niederhagen



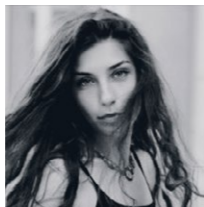
Philipp Pätzold



Konrad Sadlers



Laura Stöckmann



Dilara Yakar

Einleitung

Informationen und Aufgabenstellung

Der KISDparcours ist eine fünftägige Veranstaltung, die in Vernissage, Gala und Parcours aufgeteilt ist. Diese Veranstaltung wird von den Studierenden der KISD organisiert. Dazu gehört auch die Erstellung eines Konzepts der visuellen Kommunikation, welches anschließend umgesetzt wird. Um diese Kommunikation kümmert sich die Grafik Gruppe.

Das Konzept der Grafik Gruppe wird anschließend auf die jeweiligen, benötigten Medien adaptiert. Dazu gehören klassische Printmedien wie Poster, Flyer und Sticker, sowie Digitalmedien wie eine Website und Social Media Accounts.

Allerdings gibt es jeden KISDparcours auch die Möglichkeit besondere Medien zu gestalten. In diesem Jahr gehörten zum Beispiel Stempel, eine Säulenbeklebung und die Gestaltung eines Bühnenbanners dazu.

Konzept

Das Konzept orientierte sich dieses Jahr an zwei Leitthemen.

selfmade

Das erste Thema zeigt die Art und Weise, wie an der KISD gearbeitet wird.

Wir haben also versucht die Produktion des Events so in-house wie möglich zu realisieren und diesen Look auch auf die visuelle Kommunikation zu transferieren. Daher kam die Idee, die Poster mit gleichbleibenden Elementen vorzudrucken und anschließend per Siebdruckverfahren verschiedene Illustrationen drauf zu drucken.

birds

Das zweite Thema beschreibt die Situation an der KISD aus Sicht der Studierenden.

Dieses Thema visualisiert die Unabhängigkeit, aber auch die Zusammenhänge in der KISD, einen Schwarm, in dem Menschen immer noch individuell auffallen und auch aus dem Rahmen ausbrechen können. Es beschreibt die Bewegung an der KISD, mit all den incoming and outgoing students, resultierend aus den Austauschprogrammen und den Studierenden, die die KISD nach erfolgreichem Abschluss verlassen.

Vorbereitung

Um zum Anfang die Mitglieder der Gruppe und ihre Fähigkeiten besser kennen zu lernen kann man auf die klassischen Mittel wie Brainstorming oder das kreieren von Moodboards zurückgreifen. Wir haben uns also am Anfang zusammengesetzt und einfach Ideen gesammelt wie wir visuell vorgehen können. Zum Ende des ersten Treffens standen dann viele Ideen im Raum, die wir dann zuhause in einem Moodboard visualisieren sollten. Hierbei ging es vor allem um den generellen visuellen Auftritt, unter Berücksichtigung der bereits getroffenen Themenwahl.

Die Ideen aus den ersten Schritten wurden dann immer konkreter, durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und mündeten in den ersten Entwürfen. Hierbei handelt es sich beim KISDparcours in der Regel um ein Plakat, welches als Hauptkommunikationsmittel verwendet wird. Diese Entwürfe werden dann im Projekttreffen vorgestellt und mit den anderen Projektmitgliedern diskutiert.

So kommt es dann zu einer Festlegung auf ein Poster, welches die Art der visuellen Kommunikation des jeweiligen KISDparcours zeigt. Da man dieses Plakat nicht auf alle anderen Medien und Medientypen adaptieren kann, ist es empfehlenswert einen kleinen Baukasten zusammenzustellen, der einen einheitlichen Auftritt ermöglicht.



Erstellung eines einheitlichen Auftritts

Schrift

Die Wahl der Schriftfamilie fiel auf die Titling Gothic FB, eine Adobe Font. Aus den insgesamt 49 Schriftarten haben wir uns dann für Titling Gothic FB Normal und Titling Gothic FB Wide entschieden und diese wiederum auf die Schriftschnitte Regular und Medium beschränkt. Zusätzlich haben wir bei der Titling Gothic FB Wide Medium die Laufweite verringert.

**Titling Gothic FB Wide
Medium, 12pt**

Titling Gothic FB Normal
Regular, 12pt

Farbe

6

Für das Farbkonzept spielte das Thema Birds eine ausschlaggebende Rolle, da wir zu den vielen verschiedenen Federkleidern der vielen verschiedenen Vögel Bezug nehmen wollten. Des Weiteren mussten wir uns durch die Idee des Siebdrucks, an den zur Verfügung stehenden Siebdruckfarben orientieren. Unsere Wahl fiel dann anschließend auf Dunkelblau, Rot und Gelb.



RGB
25/30/60

RGB
215/53/52

RGB
234/190/56

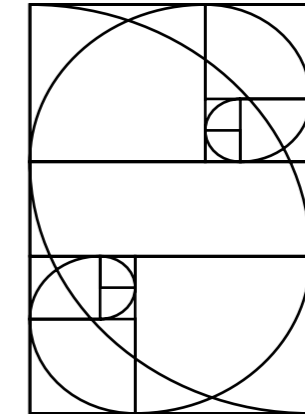
CMYK
100/90/40/55

CMYK
10/90/80/0

CMYK
10/25/85/0

Raster

Um dem Aufbau der verschiedenen typografischen Medien ein spezielles, ausgeklügeltes Raster zu unterlegen fehlt bei diesem Projekt die Zeit. Deswegen haben wir uns ein klassisches Hilfsmittel zur Hand genommen, die Fibonacci Spirale. Diese Spirale basiert auf der Fibonacci Zahlenfolge und bietet uns die Möglichkeit für einen harmonischen, gleichbleibenden Aufbau und sorgt für eine durchgehende Grundstruktur. Des Weiteren visualisiert die Spirale die Idee des Rundgangs vom parcours.



Key Visual

Als Key Visual bezeichnen wir hier das typografische Layout des Posters. Die typografischen Elemente werden anhand der Fibonacci Spirale ausgerichtet und mit dem Lauf der Spirale auch nach Wichtigkeit angeordnet. Außerdem bilden sie einen Rahmen für eine der separat gedruckten Illustrationen.

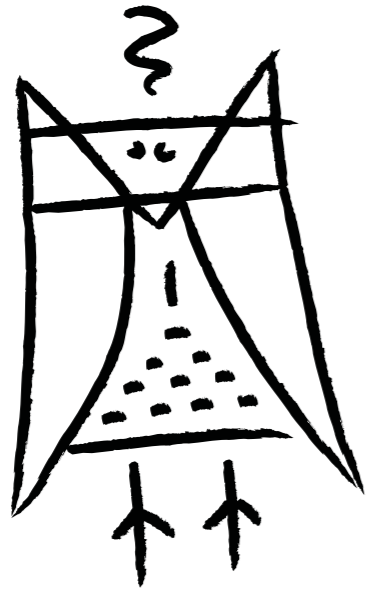
**18.—21.
Juli**

Wort-Bild-Marke

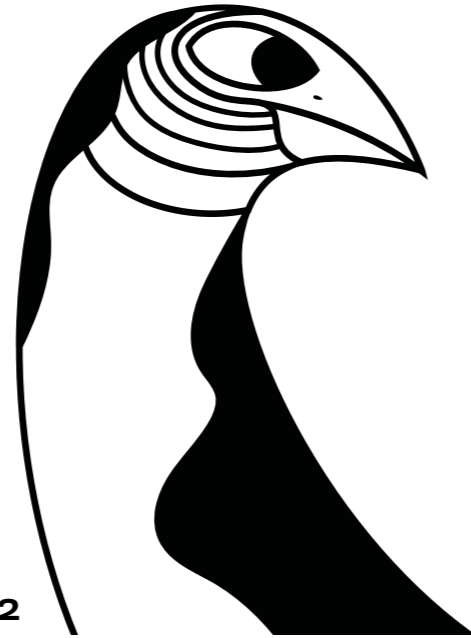
Abschließend wurde der einheitliche Auftritt mit einer Wort- und Bildmarke versehen, die aus der gewählten Schriftart und einem Symbol kreiert wurde. Das Symbol verkörpert das Thema birds und basiert wiederum auf der Fibonacci Spirale.

 **PARCOURS '19**

7



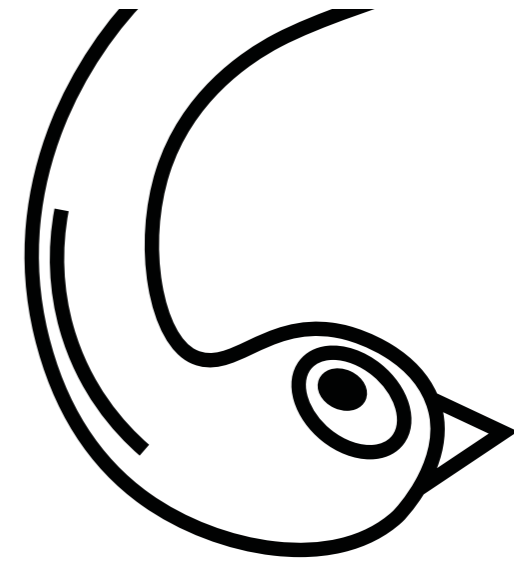
01



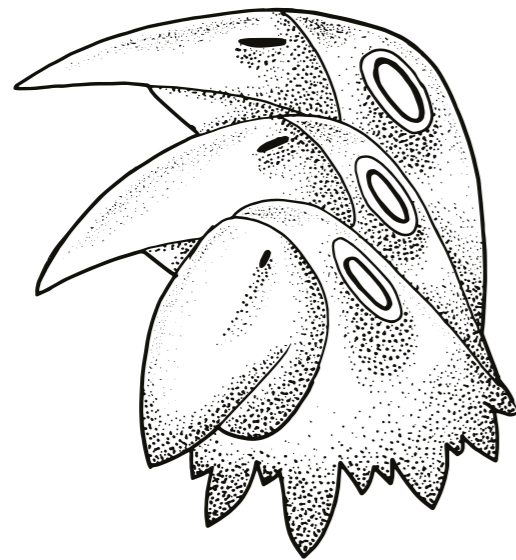
02



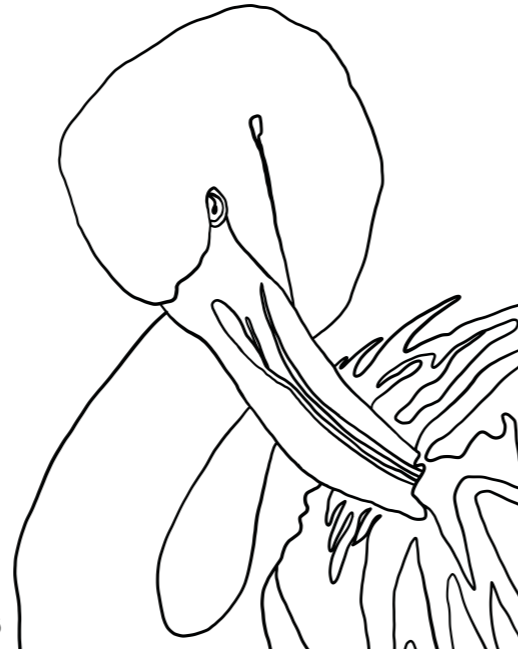
03



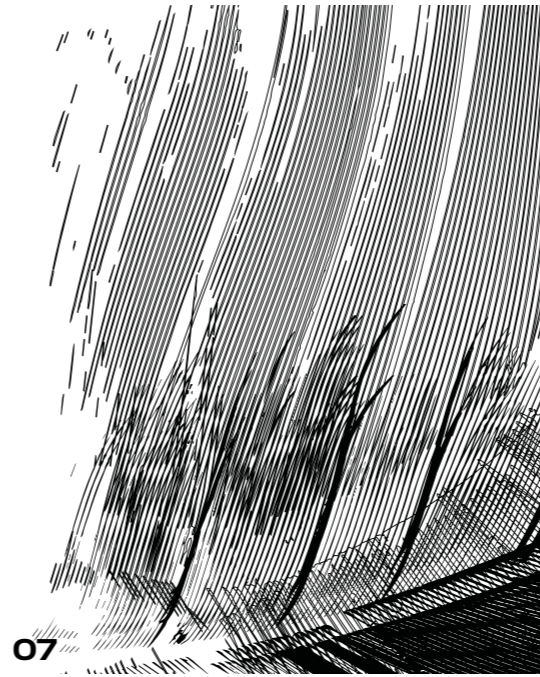
04



05



06

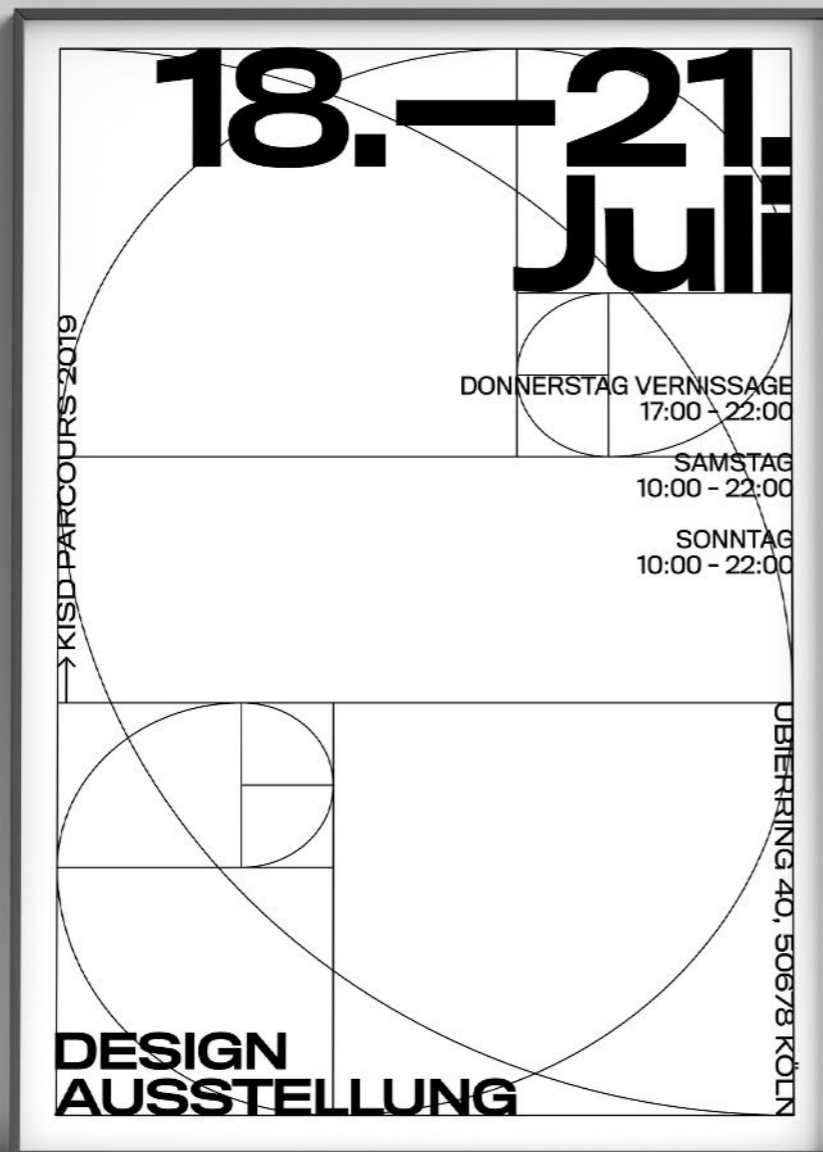


07

- 0 1 JostGoldschmitt
- 0 2 SebastianHauser
- 0 3 RobinKiesel
- 0 4 PhilippPätzold
- 0 5 KonradSadlers
- 0 6 LauraStöckmann
- 0 7 DilaraYakar

Illustrationen

Um den gleichbleibenden typografischen Aufbau zu durchbrechen hatte jedes Mitglied des Teams die Möglichkeit eine Illustration in ihrem persönlichen Stil zu entwerfen, die anschließend auf eine Vielzahl der Poster gedruckt wurde und auch für andere Medien Anwendung gefunden hat.



Organisation

Untergruppen

Da die Grafik Gruppe mehrere Aufgaben zu erfüllen hat ist es notwendig die Gruppe in Untergruppen aufzuteilen, oder bestimmte Aufgaben bestimmten Personen zuzuordnen. So gab es zum Beispiel Verantwortliche für Sticker, Social Media Kanäle, Website, Fotografische Dokumentation und vieles mehr. Auch die Einteilung eines Sprechers für die wöchentliche Präsentation ist sinnvoll. Vermerkt wurde diese Einteilung in einer Excel Liste im Google Drive, damit sich auch die anderen Gruppen informieren konnten.

Treffen

Man sollte wöchentliche Teamtreffen festlegen um den Stand der Dinge nicht aus den Augen zu verlieren. Auch diese sollten dokumentiert werden, damit Mitglieder die nicht teilnehmen trotzdem auf den neuesten Stand gebracht werden können. Aus diesen Treffen wird auch der Inhalt für die wöchentliche Präsentation generiert. Wenn erstmal ein einheitlicher Aufbau vorliegt muss nur noch das Material zusammengeführt und aufbereitet werden. Diese Präsentationen dürfen nicht vernachlässigt werden, da die anderen Projektmitglieder nicht bei den grafischen Denkprozessen dabei sind und sonst bestimmte Entscheidungen nicht nachvollziehen können.

Kommunikation

Jegliche Kommunikation sollte über ein Teamtool erfolgen. Wir haben uns hier für Slack entschieden, um den jeweiligen Gruppen einen Channel zur Verfügung zu stellen wo Nachrichten und auch Dateien einfach ausgetauscht werden können. Außerdem wurde eine E-Mail Adresse und ein dazugehöriges Google Drive Konto erstellt. Diese verschiedenen Kommunikationsmittel sind nicht nur während des Projekts hilfreich, sondern auch bei der Nachbereitung des Projekts und bieten gute Grundlagen für den darauf folgenden Parcours.

Durchführung

Nach der Fertigstellung des Baukastens wird exemplarisch ein Poster fertiggestellt, welches dann als Grundlage für alle darauffolgenden Medien dient. Bei der Adaption von Printmedien ist dies eine einfachere Aufgabe, zumindest bei der Grundstruktur, da sich unsere Formate hier kaum unterschieden haben. Bei der Adaption auf digitale und audiovisuelle Medien ist es jedoch schwieriger. Generell gilt der Grundsatz das alle Medien innerhalb der Gruppe besprochen werden sollten, bevor sie den restlichen Leuten vorgestellt werden.

Print

Während des Projekts wurden mehr als fünfzehn verschiedenen Printmedien entwickelt. Hier sind nur die wichtigsten aufgelistet.



Poster

Aus Kostengründen haben wir uns dazu entschieden die Poster auf A1 drucken zu lassen und später per Hand zuzuschneiden. So können wir aus den gedruckten A1 Postern jeweils A2 und A3 Poster schneiden.

Produktion:

unitedprint.com Deutschland GmbH

Format:

DIN A1, Hochformat

Bestellmenge:

100 Stück

Preis:

61,38 €

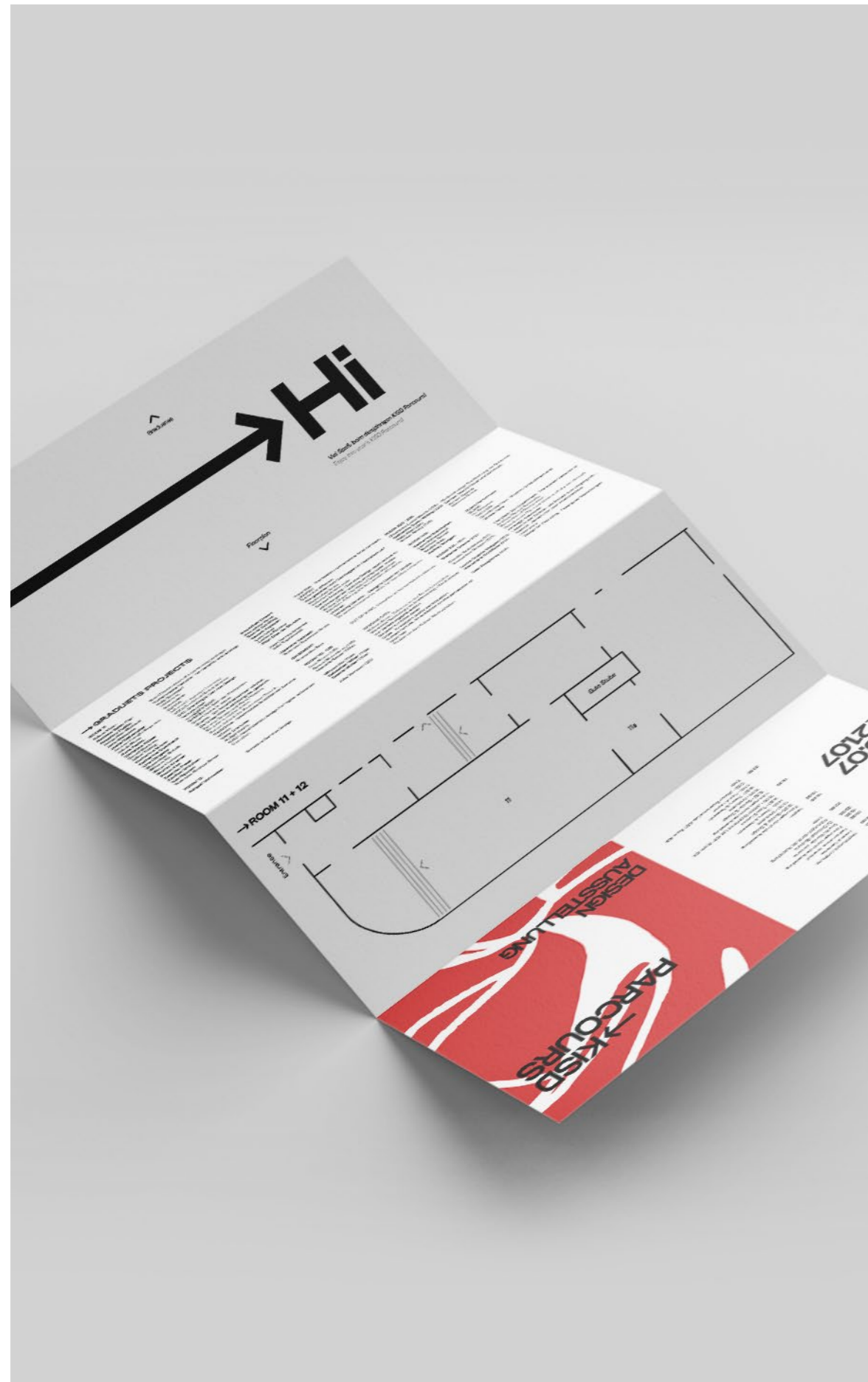
Restmenge:

ca. 10 Stück

Design

Typografie und Layout: Leo Niederhagen, Jost Goldschmitt

Illustration: Konrad Sadlers



Parcours Programm

Das Parcours Programm wurde dieses Jahr als Falblatt, Zickzack-Kreuzbruchfalz angelegt. So konnte der Gebäudeplan auf der kompletten Rückseite dargestellt werden.

Produktion:
FLYERALARM GmbH

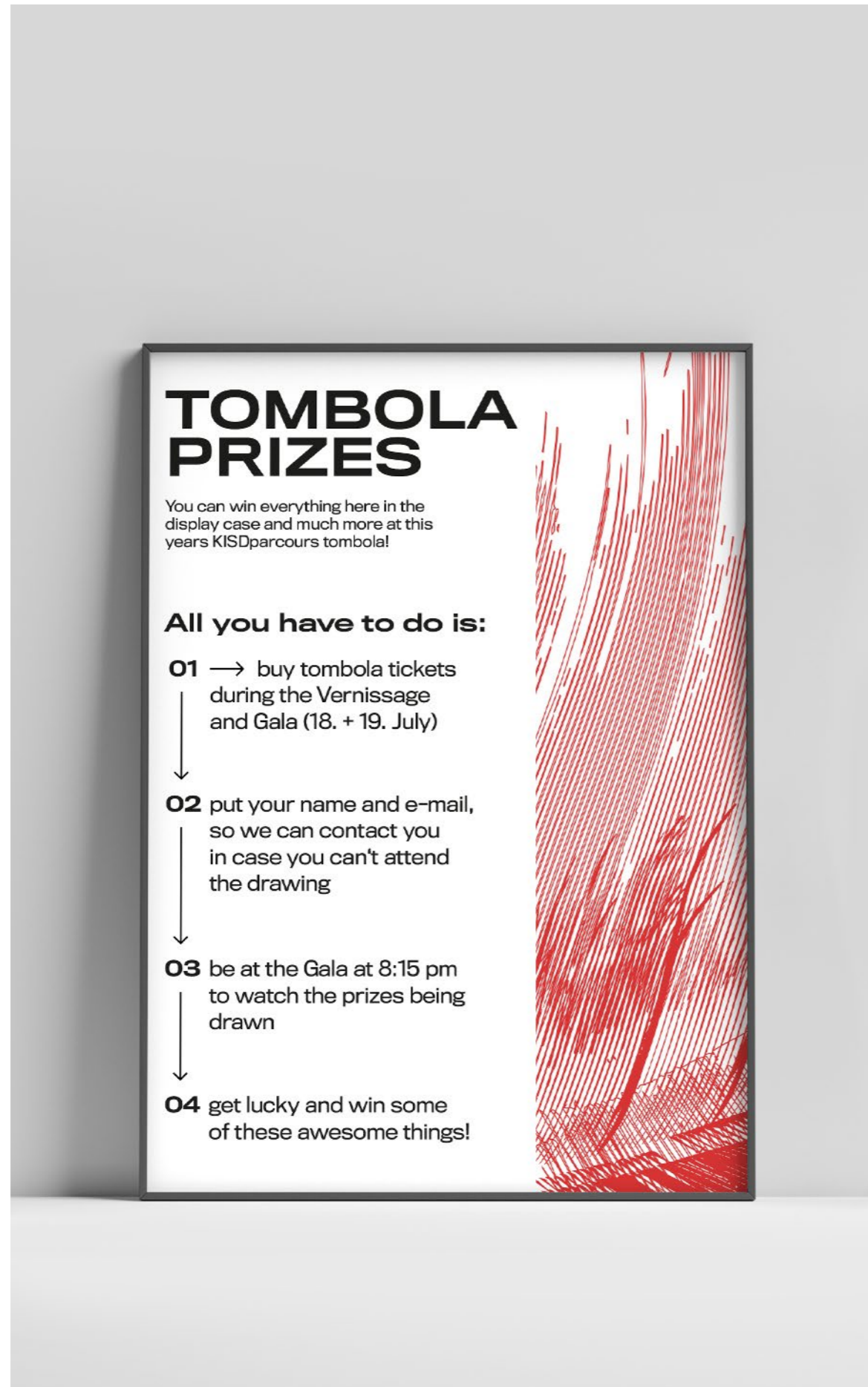
Format:
geschlossen DIN A6, offen DIN A3

Bestellmenge:
750 Stück

Preis:
136,22 €

Restmenge:
ca. 350 Stück

Design
Typografie und Layout: Sebastian Hauser
Illustration: Robin Kiesel



Tombola Poster

Die Tombola Poster hingen bei den Tombola Preisen in der Vitrine aus und beinhalteten die allgemeinen Informationen für die Teilnahme an der Tombola.

Produktion:

KISD, Computer Lab

Format:

DIN A3, Hochformat

Produktionsmenge:

2 Stück

Design

Typografie und Layout: Jost Goldschmitt

Illustration: Dilara Yakar



Projektbeschreibungen

Die Projektbeschreibungen wurden rein typografisch gestaltet um sie so schlicht wie möglich, aber trotzdem passend zu den restlichen Medien zu halten.

Produktion:

KISD, Computer Lab

Format:

DIN A3, Hochformat

Produktionsmenge:

2 Stück

Design

Typografie und Layout: Jost Goldschmitt



Postkarte

Die Postkarten wurden von den Postern auf Querformat adaptiert um so wieder einen Rahmen für die zu platzierende Illustration zu schaffen. Einige Gruppenmitglieder haben extra für die Postkarten einen Lino-leumschnitt angefertigt.

Produktion:

unitedprint.com Deutschland GmbH

Format:

DIN A6, Querformat

Bestellmenge:

500 Stück

Preis:

28,51 €

Restmenge:

ca. 180 Stück

Design

Typografie und Layout: Leo Niederhagen

Illustration: Sebastian Hauser



Gala Ticket

Das Gala Ticket wurde in DIN lang angelegt um sowohl die Eintrittskarte für die Gala, als auch für die Afterparty zu beinhalten. Des Weiteren wurden diese farblich voneinander getrennt. Zur Validierung des Tickets diente ein Stempel.

Produktion:

unitedprint.com Deutschland GmbH

Format:

DIN-Long, Querformat

Bestellmenge:

500 Stück

Preis:

33,50 €

Restmenge:

ca. 160 Stück

Design

Typografie und Layout: Leo Niederhagen



Afterparty Ticket

Das Gala-Afterparty Ticket wurde invertiert und typografisch angepasst. So ist das reguläre Afterparty Ticket entstanden. Es wurde zur Validierung abgestempelt.

Produktion:

unitedprint.com Deutschland GmbH

Format:

85 x 55 mm, Hochformat

Bestellmenge:

500 Stück

Preis:

15,47 €

Restmenge:

ca. 250 Stück

Design

Typografie und Layout: Leo Niederhagen



Gala Welcome und Menükarte

Die Gala Welcome und Menükarte lag während der Gala, für jeden einzeln, am Tisch aus. Skizziert wurde die kulinarische Vielfalt des Menüs anhand einer Grafik mit den unterschiedlichen Herkunftsländern der Gerichte. Der Gast wird für diesen besonderen Abend begrüßt und erhält einen Überblick über das Getränkeangebot.

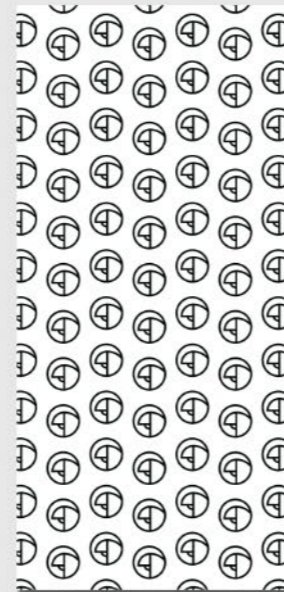
Produktion:
unitedprint.com Deutschland GmbH

Format:
210 x 210 mm, quadratisch

Bestellmenge:
500 Stück

Preis:
65,34 €

Restmenge:
ca. 320 Stück



Gala Kassenbon

Der Kassenbon wurde an die Menükarte geheftet und gab eine Übersicht über die enthaltenen Produkte der einzelnen Gerichte. Das Design kommuniziert einmal mehr den „Selfmade“-Aspekt des gesamten Projekts und listet transparent die verschiedenen Zutaten in der Kassenbon-Optik auf. Zusätzlich gab es Listen für vorhandene Allergene, welche an den Theken hinterlegt waren.

Produktion:

KISD, Computer Lab

Format:

80 x 158 mm, Hochformat, beidseitig bedruckt

Produktionsmenge:

250 Stück

Design

Typografie und Layout: Philipp Pätzold, Laura Stöckmann



Gala Kaffeekarte

Die Gala Kaffeekarte lag während der Gala am Tisch aus. Die Gäste konnten ihre Auswahl ankreuzen und das Team der Guten Stube konnte die Bestellungen Tisch für Tisch abarbeiten.

Produktion:

unitedprint.com Deutschland GmbH

Format:

210 x 210 mm, quadratisch

Bestellmenge:

50 Stück

Preis:

29,30 €

Restmenge:

0 Stück

Design

Typografie und Layout: Philipp Pätzold, Laura Stöckmann

GETRÄNKE DRINKS	
LEMONAID Blutorange Maracuja Limette	2,5
CHARITEA Black Green Mate	2,5
FRITZ Apfelschorle Kola Zuckerfrei	2,5
SCHWEPPE Ginger Ale Tonic Water Bitter Lemon	2,5
KLARI MINERALWASSER Medium Spritzig	*1
CLAUSTHALER ALKOHOLFREI	*2,5
FRÜH Kölsch Radler	2,5
GLUCKS PILS	*2,5
LONGDRINKS Kola Libre Gin Tonic Wodka Lemon	4
COCKTAILS Moskow Mule Mojito Tequila Sunrise	4,5
EINE FLASCHE WEISS- ODER ROTWEIN Ein Glas Weiß- oder Rotwein	12 3
EINE FLASCHE CHAMPAGNER	30
BEZAHLUNG DURCH BONS <small>*Spandempfehlung</small>	CHEERS! ←

Getränkekarte

Die Getränkekarte lag über den gesamten Zeitraum des Parcours an den Bars aus. Hier konnten die Besucher die Getränkepreise einsehen.

Produktion:

KISD, Computer Lab

Format:

DIN A3, Hochformat

Produktionsmenge:

10 Stück

Design

Typografie und Layout: Philipp Pätzold, Laura Stöckmann



Aufkleber

Zur weiteren öffentlichen Kommunikation wurden drei verschiedenen Arten von Aufklebern erstellt, die basierend auf der visuellen Identität das diesjährige Thema kommunizieren sollten.

Produktion:

FYLERALARM GmbH

Format:

70 x 70 mm, rund - Bildmarke

70 x 70 mm, rund - Motiv Robin

95 x 145 mm, oval - Motiv Konrad

Bestellmenge:

500 Stück

250 Stück

250 Stück

Preis:

41,50 €

35,63 €

56,87 €

Restmenge:

0 Stück

Design

Typografie und Layout: Robin Kiesel, Konrad Sadlers



38

Banner Lehrgebiete

Am Eingang der KISD wurden Banner aufgehängt, die die jeweiligen Lehrgebiete der Professoren und eine kurze Beschreibung beinhalteten. Studieninteressierte, Ehemalige und Besucher erhielten so während des gesamten Parcours einen guten Überblick über die verschiedenen Lehrgebiete und den dazugehörigen Professoren an der KISD.

Produktion:

KISD, Computer Lab

Format:

420 x 1000 mm, Hochformat

Produktionsmenge:

13 Stück

39

Design

Typografie und Layout: Philipp Pätzold

Digital

Um den KISDparcours auch digital kommunizieren zu können haben wir uns auf die klassischen digitalen Medien festgelegt. Dazu gehören neben einer Website auch die wichtigsten Social Media Kanäle Instagram und Facebook.



Website

Aufgrund des geringen Zeitraums haben wir uns für eine simple Darstellung der Website entschieden. Die Website wird beim Öffnen immer mit einem Fullscreen Motiv dargestellt, welches die wichtigsten Daten vom Poster beinhaltet. Dazu befindet sich auf der Desktop Variante ein infinite draggable background, der die verschiedenen Poster Varianten zeigt und auf der Mobil Variante eine background animation, die durch die verschiedenen Illustration wechselt.

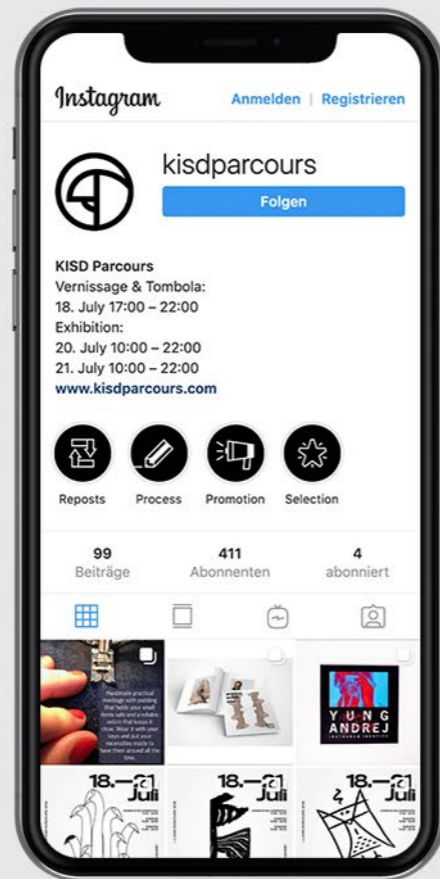
Darunter befinden sich lediglich ein kurzer Informationstext, sowie die Links zu den Social Media Kanälen, die Anfahrt per Bus und Bahn und die Adresse. Aus rechtlichen Gründen dürfen die Links zur Datenschutzerklärung und Impressum nicht fehlen.

Die Website ist responsive angelegt für Desktop mit einer min-width von 1080px, Tablets mit einer min-width von 550px und Smartphones, wurde aber nicht zu hundert Prozent optimiert.

Design

Code: Jost Goldschmitt

Illustration: Jost Goldschmitt



Instagram

Wir haben Instagram aufgrund der starken visuellen Natur und Vielseitigkeit zum benutzerfreundlichen Posten von Texten, Bildern, Videos und Musik verwendet. Durch die Trennung des KISDparcours Accounts von den anderen KISD Instagram Accounts konnten wir Inhalte klar strukturieren, erstellen und veröffentlichen, die nicht nur für unsere Zielgruppe relevant waren, sondern auch für unsere Sponsoren, die diesen Kanal verstärkt als Werbemittel verwenden.

Für das Storytelling innerhalb des Accounts haben wir ein einfaches Raster verwendet, in dem jede Zeile eine andere Kategorie darstellt, die wöchentlich wiederholt wird. Die Themen waren Promotion, Sponsoring, KISDselection und Process.

Jeder Post bestand aus einem Bild oder Video zum jeweiligen Thema. Außerdem wurde ein detaillierter Titel, einschließlich Standort, Person und passenden Hashtags verwendet.

Alle Videos und Bilder wurden im Verhältnis 4:5 (1080 x 1350 px) erstellt. Auf diese Weise konnten wir unser Symbol platzieren, ohne es direkt erkennbar darzustellen. So konnten wir unsere Inhalte dezent kennzeichnen, um die Besucher jedes mal an unsere Veranstaltung zu erinnern.

Um mehr potentielle Follower und Teilnehmer zu erreichen, haben wir mit @th_koeln und @kisddesign zusammengearbeitet.

Design

Content: Alejandro Mirena

Animations: Alejandro Mirena, Robin Kiesel

Pictures: Leo Niederhagen

Icons: Robin Kiesel

Textil

Für das Team, die Servicekräfte und weitere Helfer haben wir Shirts und weitere Textilien mit den Illustrationen bedruckt.



Shirts

Wir haben uns für weiße T-Shirts mit beidseitigem schwarzen Aufdruck entschieden. Vorne auf der Brust sollte die Bildmarke des Logos zu sehen sein und auf der Rückseite, mittig eine der Illustrationen.

Produktion:

KISD, Silkscreen Lab

Produktionsmenge:

100 Stück

Design

Graphic Group

Illustration: Robin Kiesel



Beutel

Wir haben uns für weiße Beutel mit einseitigem Aufdruck entschieden. Auf einer Seite des Beutels wurde ein typografischer Aufdruck in schwarz und darüber eine Illustration in rot gedruckt.

Produktion:

KISD, Silkscreen Lab

Produktionsmenge:

100 Stück

Design

Typografie und Layout: Philipp Pätzold, Jost Goldschmitt

Illustration: Philipp Pätzold



Bühnenbild

Für das Bühnenbild haben wir Jute verwendet, die von Robin und Konrad bemalt worden ist. Das Motiv setzte sich aus dem Wort Flügge und Illustrationen im Stil von Robins Visual zusammen.

Produktion:
KISD, Innenhof

Design
Graffiti: Robin Kiesel, Konrad Sadlers

Sonstiges

Weitere Maßnahmen die sich nicht konkret zuordnen lassen, aber trotzdem gestaltet wurden.



Stempel

Zur Validierung der verschiedenen Tickets haben wir einen Stempel entworfen, der aus der Bildmarke entstanden ist.

Produktion:
Stempelfabrik Martin Overmann

Format:
25 x 25 mm, quadratisch

Menge:
3 Stück

Preis:
27,90 €

Design
Layout: Jost Goldschmitt



Säule

Die Säule im Raum 12 wurde im Zuge eines technischen Seminars von den Studierenden beklebt. Diese Art der räumlichen Gestaltung haben wir uns für den Parcours zu Nutze gemacht und die Säule mit Parcours Motiven beklebt.

Produktion:
KISD, Computer Lab

Format:
DIN A3, Hochformat

Design
Typografie und Layout: Jost Goldschmitt



Documentation by Jost Goldschmitt